

	<p>Objekt: Sechs Flaschenböden preußischer Bouteillen</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/AS/67/22 c</p>
--	--

Beschreibung

Sechs Bodenfragmente von Flaschen aus grünem Glas, hochgestochen mit runder Abrissnarbe.

Die Scherben gehören zu einem Konvolut aus Wasserfunden, das dem Museum 2022 geschenkt wurde und das möglicherweise aus dem örtlichen Dagowsee stammen könnte. Ihr nahezu identischer Durchmesser belegt eine serielle Fertigung mittels Modeln, in die das Glas für eine genormte Füllmenge eingeblasen wurde. Bei dem Flaschentyp handelt es sich um die sogenannte preußische Quartbouteille, die Neuglobsow sowie in anderen regionalen Glashütten als Bierflasche hergestellt und in hoher Stückzahl auf Bestellung an Brauereien geliefert wurde. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / in Hilfsmodell geblasen, ofengeformt
Maße:	5 Stück: Dm. 10,1 cm – 10,3 cm; 1 Scherbe: Dm. 9 cm; WS 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18.-19. Jahrhundert
	wer	Glashütte Globow
	wo	Neuglobsow
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bouteille (Preußen)
- Flasche
- Fragment
- Quartflasche
- Scherben
- Waldglas
- Wasserfund